

**Ideen für
Wien** S. 12

**Weihnachts-
feier 2018** S. 22

**Festlicher
Genuss** S. 32

DAS MAGAZIN
DER WIEN HOLDING

04 / 2018

fürwien

Gewinnen!

1 x 2 Karten für
Holiday on Ice
ATLANTIS in der
Wiener Stadthalle



**Dominic Weiss, Johannes Lutter und Waltraud Schmid
von Urban Innovation Vienna**

mehr wien zum leben.
wienholding

Ein Unternehmen der StoDt+WiEn



mehr tickets schenken.



GUTSCHEINE für Weihnachten.

Wien-Ticket, Wiener Stadthalle, Vereinigte Bühnen Wien, Twin City Liner, DDSG Blue Danube und Terme Wien bieten für Jung und Alt die perfekte Geschenkidee. Von Shows, Kabarett, Tanz & Ballett über Konzerte, Musicals, Theater, Oper und Operette bis hin zu Schiffsfahrten und Thermenbesuchen.

Gleich bestellen unter: www.wienholding.at/gutscheine



mehr wien zum leben.

wienholding

Ein Unternehmen der StoDt+Wien



Panorama

S. 7

- S. 5** Seminare und akademische Feier der MUK
- S. 6** Editorials der Geschäftsführung
- S. 7** Karenzcafé, GeschäftsführerInnen-Tagung im Burgenland
- S. 8** Die Ergebnisse der MitarbeiterInnen-Befragung 2018
- S. 10** Neu Leopoldau stellt sich vor, Lehrlingstag
- S. 11** Kinotipp und die Gewinnerinnen der Cineplexx-Premium Cards



Titelgeschichte

S. 12

- S. 12** Urban Innovation Vienna ist die zentrale Ideenschmiede der Wien Holding für urbane Zukunftsfragen



Personen

S. 20

- S. 16** Christian Zisser, VBW
- S. 17** Ingrid Mühlram & Alenka Breitfuss-Schiffer, MUK
- S. 18** Nicole Kaltenbeck & Michaela Süßmayer, Therme Wien
- S. 19** Christine Spitzhütl & Christine Stanczak, Wien Holding
- S. 20** Juliane Ahrer & Michael Glatz, W24
- S. 21** Nedeljko Todorovic, WienCont



Plätze

S. 29

- S. 22** Wien Holding-Weihnachtsfeier
- S. 24** Nestroy für die MUK
- S. 25** Wien in Belgrad, Eurocomm-PR
- S. 26** Licht, Jüdisches Museum Wien
- S. 27** Super Heroes, Wiener Stadthalle
- S. 28** Erfolg in Asien, VBW International
- S. 29** Kinderclub, Mozarthaus Vienna
- S. 30** Viele Projekte, WH-Interactive
- S. 31** Ausbau in Albern, Hafen Wien



Potpourri

S. 35

- S. 32** Süße Drinks zum Weihnachtsfest
- S. 34** Kraft durch gute Gedanken
- S. 35** Gewinnspiel Holiday on Ice ATLANTIS & Programm



**CHEFREDAKTEURIN
BRIGITTE HOLPER**

Viel Neues im Jahr 2018

Ein ereignisreiches Jahr für die Wien Holding

In unserer letzten Ausgabe blicken wir auf ein spannendes Jahr zurück. Unser langjähriger Chef Peter Hanke ist in die Wiener Stadtpolitik gewechselt und wir haben mit Dr. Kurt Gollowitzer einen neuen Geschäftsführer bekommen. Aber auch sonst war es ein sehr spannendes Jahr: Im Ronacher fand die Uraufführung von „Bodyguard“ statt, die Wiener Stadthalle feierte ihren 60. Geburtstag, die Gesiba ist in die neue Zentrale in die Eßlinggasse gezogen und vieles mehr.

In der aktuellen Ausgabe berichten wir u. a. über die Ergebnisse der MitarbeiterInnen-Befragung (S. 8), die Titelgeschichte wirft einen Blick auf die Tätigkeitsfelder der Urban Innovation Vienna (S. 12) und wir hoffen, ihr hatet eine schöne Weihnachtsfeier, über die ihr auf der Seite 22 lesen könnt. Ich wünsche euch Frohe Weihnachten und ein Happy New Year 2019!

Eure Gitti Holper 



**DOMINIC WEISS, JOHANNES LUTTER,
WALTRAUD SCHMID VON UV**

UNSER REDAKTIONSTEAM



SABINE SEISENBACHER



DIETER PIETSCHMANN



MANUELA ZENKL



SYLVIA SCHULLER



DR. GERD KRÄMER



ANGELA DJURIC, BA



MAG.^A SABINE SIEGERT



MARTINA AMON



MARIO SCALET



**WOLFGANG
GATSCHNEGG**



**BERNHARD
MAYER-ROHONCZY**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER VEREIN DER MITARBEITERINNEN IM KONZERN DER WIEN HOLDING GMBH,
1010 WIEN, UNIVERSITÄTSSTRASSE 11, T: 01/408 25 69-0, F: 01/408 25 69-37,
E: ZEITUNG@WIENHOLDING.AT **CHEFREDAKTEURIN** BRIGITTE HOLPER **DVR** 0441449

MEDIENINHABER FALTER VERLAGSGESELLSCHAFT M.B.H., BEREICH CORPORATE PUBLISHING,
1010 WIEN, MARC-AUREL-STRASSE 9, T: 01/536 60-0, F: 01/536 60-912, E: MAGAZINE@FALTER.AT
CHEFREDAKTION ELKE SOMMER, CHRISTIAN ZILLNER **ARTDIREKTOR** MARION MAYR
FOTOREDAKTION KARIN WASNER **PRODUKTION** DANIEL GRECO
GESCHÄFTSFÜHRUNG SIEGMAR SCHLAGER

DIE OFFENLEGUNG GEMÄSS § 25 MEDIENGESETZ IST UNTER WWW.FALTER.AT/OFFENLEGUNG/
FALTER-VERLAG STÄNDIG ABRUFBAR.



Abschluss!

70 neue Bachelors und Masters of Art

Auch heuer stand der Große Festsaal des Wiener Rathauses im Zeichen des künstlerischen Nachwuchses. Zum erfolgreichen Studienabschluss wurden rund 70 AbsolventInnen der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien die Urkunden der akademischen Grade im gebührenden Rahmen überreicht. ◆

VERTRETER/INNEN DER MUK UND DER STADT WIEN GRATULIERTEN DEN ABSOLVENT/INNEN

KONZERNWEITE AUS- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE

SEMINARTITEL	INHALTE	TERMINE 2019	TRAINER/IN INSTITUT	ORT	KOSTEN exkl. UST
Personalverrechnungs-Update 2019	► Die wichtigsten Änderungen in der Personalverrechnung per 1. 1. 2019 sowie der letzten Monate in den Bereichen Arbeitsrecht, Lohnsteuerrecht und Sozialversicherungsrecht	17. Jänner	Mag. ^a Elfriede Köck	Wien Holding-Konferenzsaal	max. EUR 290 *
Excel – quick & simple	► Grundlagen der Tabellenkalkulation • oft verwendete Formeln • vereinfachte & bedingte Formatierungen • simple Diagrammvorlagen • u. v. m.	21. März	Barbara Zeidler	SPC	max. EUR 190 *
Wien Holding Willkommenstag	► Beantwortet die Fragen neuer MitarbeiterInnen • gibt einen Einblick in die Unternehmen des Konzerns • unterstützt ein „Netzwerken“ innerhalb des Konzerns	28. März	Mag. Robert Kaltenbrunner	Hotel de France	–
Kritische Themen, kein Problem! – Wertschätzende Kommunikation im Arbeitsalltag	► Zusammenarbeit u. Wohlbefinden steigern durch achtsame Kommunikation • schwierige Themen wertschätzend ansprechen • Welche Auswirkungen hat mein Kommunikationsstil auf mich und mein Unternehmen? • Sprache als komplexes Werkzeug • u. v. m.	9. April + 9. Mai (Follow-up)	Mag. Robert Kaltenbrunner	Wien Holding-Konferenzsaal	max. EUR 660*
Effektives Zeit- und Selbstmanagement – Prioritäten richtig setzen	► Techniken des Zeit- und Selbstmanagements • Prioritäten richtig setzen • Umgang mit Störungen • typengerechtes Aufgabenmanagement • Kampf den „Zeitdieben“ • u. v. m.	10. April	Thomas Faast	Wien Holding-Konferenzsaal	max. EUR 210 *
Die Kraft der Resilienz – Die psychische Widerstandskraft stärken	► Lernen, die psychische Widerstandskraft zu stärken • die 7 Säulen der Resilienz • Zusammenhänge zw. Gesundheit & krisenhaften Situationen erkennen • die eigenen Ressourcen richtig einsetzen • Checkliste & praktische Tools für den Alltag • u. v. m.	15. Mai	Christoph Seibitz	Seminarraum Consentiv	max. EUR 410 *

* Die Kosten wurden auf Basis einer Mindestteilnehmerzahl berechnet. Die tatsächlichen Kosten richten sich nach der endgültigen Teilnehmerzahl. Die Stornobedingungen richten sich nach der bzw. dem durchführenden SeminaranbieterIn und werden direkt an das jeweilige Unternehmen verrechnet.
► Besuchen Sie uns im Intranet, dort finden Sie Informationen zur Aus- und Weiterbildung im Konzern, das laufende Bildungsangebot sowie aktuelle Seminartermine (<https://intranet.wienholding.at/Bildungsangebote>) Kontakte: p.krauss@wienholding.at oder t.gschossmann@wienholding.at



**DR. KURT GOLLOWITZER,
GESCHÄFTSFÜHRER**

Neue Arena für Wien

Vorarbeiten für neue Arena laufen auf Hochtouren

In den kommenden Jahren wird die Wien Holding eines der größten Projekte ihrer jüngeren Geschichte realisieren, das von den Dimensionen her vergleichbar mit dem Neubau der Messe Wien oder der Therme Wien ist: Wien bekommt eine neue Indoor-Multifunktionsarena. Sie wird für bis zu 20.000 BesucherInnen ausgelegt sein und zu den modernsten Arenen Europas zählen. Die Vorarbeiten laufen schon auf Hochtouren.

Die für die Realisierung notwendige Entwicklungsgesellschaft wurde bereits gegründet. Eine Standortevaluierung wurde im Herbst in Auftrag gegeben. Das Ergebnis hierfür soll Anfang 2019 vorliegen. Derzeit werden die Anforderungen für die neue Arena im Detail ausgearbeitet, danach kann mit der Vorbereitung für die Ausschreibungen begonnen werden. Bis zur Eröffnung wird die Wiener Stadthalle unverändert genutzt und auch danach wird sie entsprechend eines würdigen Nachnutzungskonzepts weiterhin eine wichtige Rolle im Veranstaltungsbusiness spielen.

Auch in Zukunft wird also der Wien Holding-Konzern viele Projekte realisieren und damit „mehr Wien zum Leben“ schaffen. Dafür braucht er die Unterstützung aller MitarbeiterInnen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen allen die Stadt zu gestalten, und wünsche frohe Weihnachten und guten Rutsch in ein erfolgreiches 2019! ◆



**DIPL.-ING.^{IN} SIGRID OBLAK,
GESCHÄFTSFÜHRERIN**

Vernetzter Konzern

Über die eigene Unternehmensgrenze hinaus

Der Wien Holding-Konzern zählt rund 3.000 MitarbeiterInnen. Von kleineren Unternehmen mit 20 Personen bis zu den großen mit rund 600 reicht die Palette. Der Wien Holding ist es wichtig, dass die Vorteile eines Konzerns ausgeschöpft werden und unter den MitarbeiterInnen ein reger Austausch herrscht, um in allen Bereichen Synergieeffekte nützen zu können. So schaffen wir miteinander Mehrwert für die Stadt.

Im Konzern gibt es zahlreiche Möglichkeiten, KollegInnen auch außerhalb des eigenen Unternehmens kennenzulernen. Dazu zählen zum Beispiel Veranstaltungen, die sowohl fachspezifischen als auch interdisziplinären Austausch fördern: vom Willkommenstag über das Lehrlingsprogramm, den AssistentInnen-Tag, den Immobilientag bis hin zum Karenzcafé. Weitere Maßnahmen sind die Management-Programme und das Aus- und Weiterbildungsprogramm. Nicht zu vergessen sind außerdem unsere Feste, die Wien Holding Kart Champions Trophy und die Fitnessinitiative, bei denen man die KollegInnen auch abseits des beruflichen Umfelds trifft.

Diese Vernetzung ist Teil des großen Erfolgs der Wien Holding. Da es wichtig ist, Erfolge auch zu feiern, hoffe ich, dass Sie die Konzernweihnachtsfeier der Wien Holding genossen haben. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr! ◆



Elterntreffen

Infos und Austausch im Karenzcafé

Ende November fand wieder das Karenzcafé für Wien Holding-MitarbeiterInnen in Karenz bzw. im Mutterschutz statt. Die KollegInnen kamen zum Plaudern, Netzwerken und Sich-Informieren in die Therme Wien. Danach durfte mit dem Nachwuchs die spannende Wasserwelt der Therme erkundet werden. ◆

ENTSPANNTER AUSTAUSCH BEIM GEMEINSAMEN FRÜHSTÜCK IN DER THERME WIEN

Tagung 2018

Herbstliche Klausur

Zum neunten Mal in Folge fand die GeschäftsführerInnen-Tagung in der St. Martins Therme & Lodge statt, heuer vom 23. bis 25. Oktober. Stadtrat Peter Hanke, Landeshauptmann Hans Niessl und Aufsichtsratsvorsitzende Karin Rest begrüßten die TeilnehmerInnen am ersten Abend. Auch dieses Jahr überzeugten die Vortragenden mit spannenden Themen: Bundespräsident a. D. Heinz Fischer sprach über das Gedenk- und Erinnerungsjahr 2018, Politikberater Thomas Hofer über die aktuelle politische Lage und Kriminalpsychologe Thomas Müller über Arbeitsplatzsicherheit und Krisensituationen. Auch die Gruppen des Wien Holding-Managementprogramms präsentierten die Ergebnisse ihrer Projekte. ◆

EINE EXKLUSIVE FÜHRUNG IM SCHLOSS ESTERHÁZY RUNDETE DIE TAGUNG AB



Die Ergebnisse 2018

MitarbeiterInnen-Befragung 2018 – die Ergebnisse der vierten konzernweiten Umfrage der Wien Holding

Bereits zum vierten Mal wurden im Zeitraum Oktober 2018 die MitarbeiterInnen der Wien Holding nach ihrer persönlichen Meinung zu Arbeit und Arbeitsumfeld anonym befragt.

Wie bei der Befragung 2014 wurden die MitarbeiterInnen zu den Themen Zufriedenheit mit dem eigenen Unternehmen, Tätigkeit, Weiterentwicklung, Führungskultur, Zusammenarbeit und der Wien Holding befragt. Es haben insgesamt 25 Unternehmen teilgenommen.

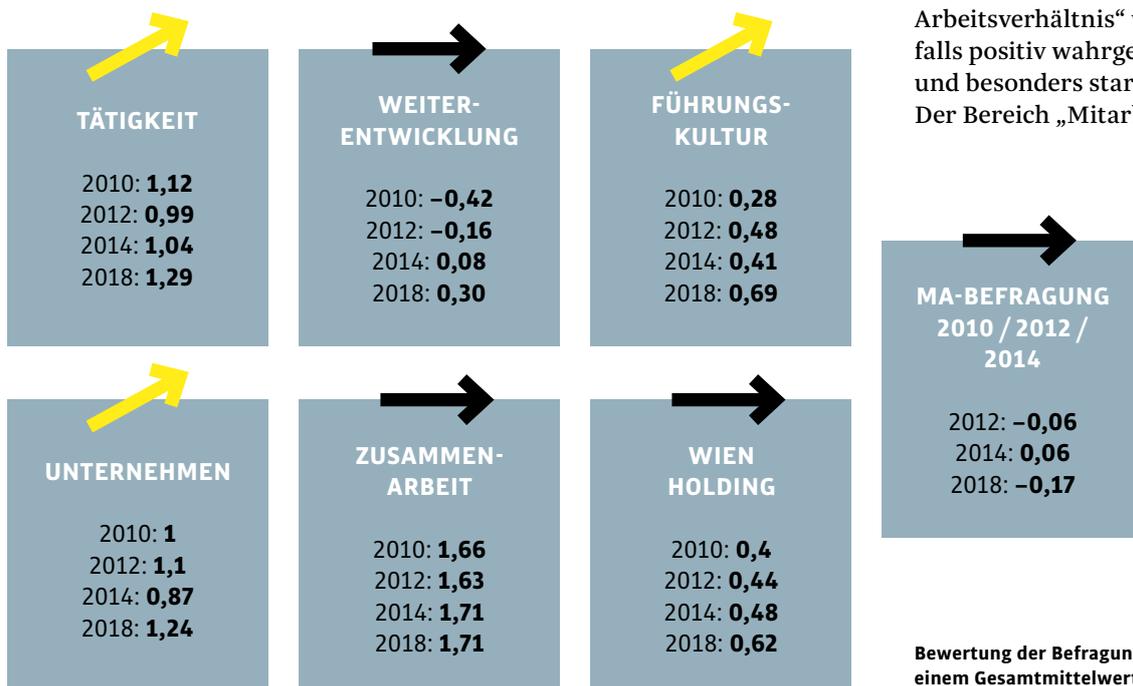
Ein herzliches Dankeschön an alle MitarbeiterInnen, die diese wichtige Gelegenheit wahr genommen und so ihre Meinung geäußert haben.

STEIGERUNG DER ERGEBNISSE

Im Vergleich zu den letzten Befragungen zeigen die Ergebnisse der einzelnen Themenblöcke mehrheitlich eine Steigerung der Zufriedenheit. Das Thema „Weiterentwicklung“

weist seit der ersten Erhebung 2010 nach wie vor die stärkste Entwicklung auf. Die Bereiche „Unternehmen, Tätigkeit und Führungskultur“ haben sich im Vergleich zur letzten Befragung 2014 sogar deutlich verbessert. Laut den Ergebnissen zeigen u. a. Themen wie „Wohlbefinden und Zugehörigkeitsgefühl zum eigenen Unternehmen“, „die Gelegenheit Neues zu lernen“ und „der Zugang und die Nutzung des konzernweiten Aus- und Weiterbildungsangebots“ einen positiven Trend.

„In den Bereichen Unternehmen, Tätigkeit und Führungskultur gab es deutliche positive Entwicklungen.“



HÖCHSTE ZUFRIEDENHEIT UND HANDLUNGSFELDER

Wie bereits 2014 wird der Bereich Zusammenarbeit mit KollegInnen am positivsten bewertet. Themen wie „die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf“ oder „ein sicheres Arbeitsverhältnis“ werden ebenfalls positiv wahrgenommen und besonders stark priorisiert. Der Bereich „MitarbeiterInnen-

Bewertung der Befragungsthemen bei einem Gesamtmittelwert von 0,81
 Berechnungsschlüssel:
 Trifft sehr zu (+3), Trifft eher zu (+1),
 Trifft eher nicht zu (-1), Trifft nicht zu (-3)

Befragung 2014“ stellt ein mögliches Handlungsfeld dar und weist sehr unterschiedliche Bewertungen auf, was auf einen unterschiedlichen Umgang mit dem Thema in den einzelnen Unternehmen hindeuten kann. Auch der Bereich „berufliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten“ wird in den Unternehmen sehr unterschiedlich

wahrgenommen und könnte einen Optimierungsbedarf darstellen.

SO GEHT'S WEITER

Der Bericht zum Konzern-Gesamtergebnis wird in Kürze allen MitarbeiterInnen im Wien Holding Intranet zur Verfügung gestellt.

Nachdem alle Unternehmen die Befragungsergebnisse erhalten haben, sind Workshops mit den Geschäftsführungen und PersonalistInnen und unserem externen Berater 5p Consulting geplant. Im Rahmen dieser Workshops werden die Befragungsergebnisse analysiert und erste Maßnahmenfelder erörtert. ▀

FRAGE	HÖCHSTE ZUFRIEDENHEIT	MITTELWERT 2018	MITTELWERT 2014	
▶	Mit meinen KollegInnen kann ich gut zusammenarbeiten	2,18	2,18	→
▶	Wenn nötig, bekomme ich Unterstützung von meinen KollegInnen	2,08	2,02	→
▶	Ich kann einen Fehler offen zugeben	1,88	1,58	↗
▶	Ich kann die Anforderungen aus meiner Arbeit gut bewältigen	1,81	1,55	↗
▶	Ich erzähle gerne, dass ich für (mein Unternehmen) arbeite	1,74	1,39	↗
▶	Im KollegInnenkreis wird wertschätzend miteinander umgegangen	1,71	1,68	→
▶	Ich bin mit meinen Aufgaben in meinem Arbeitsbereich zufrieden	1,57	1,38	→
▶	Ich verfüge über alle Materialien und Arbeitsmittel, um meine Arbeit gut zu machen	1,56	1,37	→
▶	Mein Unternehmen bietet mir ein sicheres Arbeitsverhältnis	1,50	1,05	↗
▶	Als Mitarbeiter/in fühle ich mich bei (mein Unternehmen) wohl	1,48	1,06	↗

FRAGE	MÖGLICHER HANDLUNGSBEDARF	MITTELWERT 2018	MITTELWERT 2014	
▶	Insgesamt hatte die MitarbeiterInnen-Befragung 2014 positive Auswirkungen für die MitarbeiterInnen	-0,62	-0,69	→
▶	In meinem Unternehmen wurden die Ergebnisse der MitarbeiterInnen-Befragung 2014 offen kommuniziert	-0,06	0,23	↘
▶	Es gibt genügend Möglichkeiten, KollegInnen von anderen Unternehmen des Wien Holding-Konzerns kennenzulernen	-0,01	0,02	→
▶	Ich nutze das Informationsangebot der Wien Holding (z. B. Mitarbeiterzeitung FürWien, Intranet, Newsletter, Facebook, Instagram, Twitter)	-0,01	0,42	↘
▶	Ich bin mit den beruflichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten in meinem Unternehmen zufrieden	0,00	-0,04	→
▶	Ich bin über meine beruflichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten in meinem Unternehmen gut informiert	0,04	-0,26	↗
▶	Ich habe die Möglichkeit, das konzernweite Aus- und Weiterbildungsangebot der Wien Holding in erforderlichem Umfang für mich nutzen zu können	0,10	-0,23	↗
▶	Die Ergebnisse der MitarbeiterInnen-Befragung 2014 wurden mir zur Kenntnis gebracht	0,11	0,63	↘
▶	Innerhalb eines Konzerns zu arbeiten verbessert meine beruflichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten	0,12	0,01	→
▶	Ich bin mit dem unternehmensinternen Aus- und Weiterbildungsangebot zufrieden	0,12	-0,16	↗



Willkommen

Neu Leopoldau stellt sich vor

In Neu Leopoldau entstehen rund 1.400 Wohnungen – ein Großteil davon gefördert. Entwickelt wurde das Areal von der WSE Wiener Standortentwicklung und den Wiener Netzen. Im Oktober stellte das Stadtteilmanagement sich und das Bauvorhaben bei einer Nachbarschaftswoche vor. ▀

STADTRÄTIN K. GAAL (2. V. L.), BV G. PAPAI (2. V. R.), S. SIMA (RE.) UND P. RUSO VON DER ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT SOWIE M. HUBAUER, A. SALCHEGGER UND S. GEHMAYR VOM STADTTEILMANAGEMENT

Lehrlingstag

Hinter den Kulissen der Messe Wien

Vor dem Hintergrund des diesjährigen Schwerpunktthemas „Vorurteile und Diskriminierung“ konnten Lehrlinge des Wien Holding-Konzerns, die am Sozialprojekt in Kooperation mit der youngCaritas teilnahmen, dieses Jahr die Lebenswelt von Menschen mit Behinderungen kennenlernen. Dafür bekamen sie beim Lehrlingstag am 7.12. „Sozialzertifikate“ überreicht. Der Lehrlingstag führte in die Messe Wien, wo die Lehrlinge nach einem Frühstück und der Präsentation und Reflexion des Sozialprojekts im Rahmen einer Führung einen Blick hinter die Kulissen des Messegeländes werfen konnten. In den beeindruckend großen Hallen konnten sie sich untereinander austauschen und vernetzen. ▀

UNSERE LEHRLINGE ERLEBTEN EINEN SPANNENDEN TAG IN DER MESSE WIEN





„ROBIN HOOD“:
DER KÖNIG DER DIEBE
KÄMPFT FÜR
GERECHTIGKEIT

Gewinnen!

5 x 2 Kinotickets für
eine Vorstellung
in einem
Cineplexx-Kino

FÜRWIEN
GEWINNSPIEL

5 x 2 Tickets

„Robin Hood“ kehrt
actionreicher denn je
zuvor auf die Leinwand
zurück. Ab 11.1.2019 im
Kino. **FürWien** verlost
5 x 2 Kino-Gutscheine:
E-Mail (Betreff „Kino“) an
zeitung@wienholding.at

Einsendeschluss: 16. 1.

Bogenschütze

„Robin Hood“ wieder in Aktion

Regisseur Otto Bathurst erzählt die zeitlose
Geschichte von Robin Hood neu und düsterer als
je zuvor: Als Robin (Taron Egerton) von den
Kreuzzügen zurückkehrt, herrschen in England
Korruption und Intrigen vor. Die Reichen schwel-
gen im Luxus, die Armen haben kaum genug zum
Überleben. Mit seinem Verbündeten Little John
(Jamie Foxx) nimmt der Rächter von Sherwood
Forest den Kampf gegen die Ungerechtigkeit auf
und legt sich mit den Mächtigen an. ◆

► Teilnahmebedingungen unter
www.wienholding.at/fuerWien/Teilnahmebedingungen

Gratis-Kino

Hier sind die Gewinnerinnen

365 Tage lang kostenlos ins Kino gehen? Nina Hillbrunner (DDSG Blue Danube) und Marijana Juric (Hafen Wien) können das ab sofort! Sie haben beim FürWien-Gewinnspiel mitgemacht und gewonnen. Ihre Cineplexx-Premium Cards wurden den beiden im Apollo-Kino überreicht. Wir wünschen gute Filmunterhaltung! ◆

MARIJANA JURIC, NINA HILLBRUNNER UND
KATHARINA WEINROTHER VON CINEPLEXX



Neue Ideen für eine moderne Metropole

Urban Innovation Vienna bereitet Wien schon heute auf die Herausforderungen von morgen vor



Urban Innovation Vienna ist die zentrale Ideenschmiede der Wien Holding für urbane Zukunftsfragen. Das Kompetenzzentrum fungiert als Bindeglied zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft – und Bevölkerung.

Wirtschaftliche und technologische Umbrüche sowie Globalisierung und Migration tragen dazu bei, dass sich die Städte dieser Welt in immer rascherem Tempo verändern und weiterentwickeln. Das gilt auch und gerade für Wien. Damit die österreichische Hauptstadt im internationalen Wettbewerb um Talente, Unternehmen und Kapital auch weiterhin eine wichtige Rolle spielt und die Lebensqualität für die EinwohnerInnen gleichzeitig hoch bleibt, braucht es eine strukturierte und vorausschauende Entwicklung der Metropole. Hier kommt Urban Innovation Vienna – kurz UIV – ins Spiel, ein Unternehmen, das 2017 durch die Fusion der TINA Vienna GmbH mit dem europaforum wien entstanden ist. „Als Kompetenzzentrum für städtische Zukunftsfragen entwickeln wir mit den Verantwortlichen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Forschung innovative Strategien für die vielfältigen Aufgaben einer Metropole“, erklären die Geschäftsführer Dr. Eugen Antalovsky und Dr. Claus Hofer. Im Rahmen der drei Kompetenzzentren „Smart City Agency“, „Energy Center“ und „Future Cities“ wird ein breites Themenspektrum bearbeitet. Es reicht von der Suche nach smarten Lösungen für urbane Mobilität und nachhaltigen Städtetourismus über Strategien und konkrete Best-Practice-Beispiele für die Dekarbonisierung mittels Energieeffizienz und erneuerbarer Vor-Ort-Energien in allen energierelevanten Sektoren und Digitalisierung bis hin

**DIE GESTALTUNG ZUKUNFTS-
FÄHIGER METROPOLEN ERFORDERT
EINE IMMER KOMPLEXERE
STADTENTWICKLUNG**



MIT DEM „I LIKE IT“-AKTIONSTAG WURDE DIE INITIATIVE DIGITALCITY.WIEN 2014 AUS DER TAUFE GEHO BEN

zur Frage, wie man künftig noch mehr leistbaren Wohnraum schaffen kann – nahezu alle wichtigen Kernthemen moderner Stadtentwicklung werden von UIV abgedeckt.

NACHHALTIGE LEBENSQUALITÄT IN EINER DIGITALEN STADT

Das Team der „Smart City Agency“ unter der Leitung von Mag. Dominic Weiss hat es sich unter anderem zur Aufgabe gemacht, effektive Antworten auf jene komplexen Fragen zu finden, die der rasante Technologiefortschritt im urbanen Kontext aufgeworfen hat. Besonderes Augenmerk legt man darauf, dass auch die EinwohnerInnen der Stadt mit ihren Ideen zu Wort kommen. So wurde erst im Oktober dieses Jahres der „Smart City Wien – Open Day 2018“ veranstaltet. Hier konnten sich Interessierte mit namhaften ExpertInnen darüber austauschen, wie man

die Lebensqualität in der Stadt erhöhen und gleichzeitig Klima und knappe Ressourcen schonen kann. Ein weiteres wichtiges Thema ist die Digitalisierung. So koordiniert man beispielsweise das Projekt „DigitalCity.Wien“. Bereits 2014 haben sich die Stadtverwaltung und Privatwirtschaft zusammengetan, um Wien zu einem der digitalen „Hotspots“ Europas auszubauen. Zuletzt präsentierten beim „6. Informed Cities Forum“ in der Wiener Nordbahnhofhalle internationale ExpertInnen ihre Vorschläge, wie digitale Werkzeuge und Plattformen in der Stadtverwaltung eingesetzt werden können, um diese noch effizienter gestalten zu können.

EIN THINKTANK MIT GROSSEM AUFGABENGEBIET

Das „Energy Center“ rund um Mag. Waltraud Schmid unterstützt die Stadt bei ihrem

Vorhaben, die ambitionierten Energie- und Klimaschutzziele möglichst bald zu erreichen. Mit „Urban Learning“, einem wichtigen EU-Projekt unter der Leitung des Energy Centers, kam es von 2014 bis 2017 zur Kooperation der Stadtverwaltungen von Amsterdam, Stockholm, Berlin, Paris, Warschau und Wien. Dabei wurde die jeweilige Verankerung des Energiethemas in den kommunalen Planungsprozessen auf den Prüfstand gestellt. Gemeinsam wurden Vorschläge herausgearbeitet, wie Städte den CO₂-Ausstoß reduzieren können. Unter anderem erkannte man: Energie(raum)planerische Überlegungen müssen früher und besser in die strategische und operative Stadtplanung integriert werden, um optimale, an den jeweiligen Standort angepasste Lösungen zu finden. Mit anderen Worten: Raum- und Energieplanung müssen in Zukunft im Idealfall

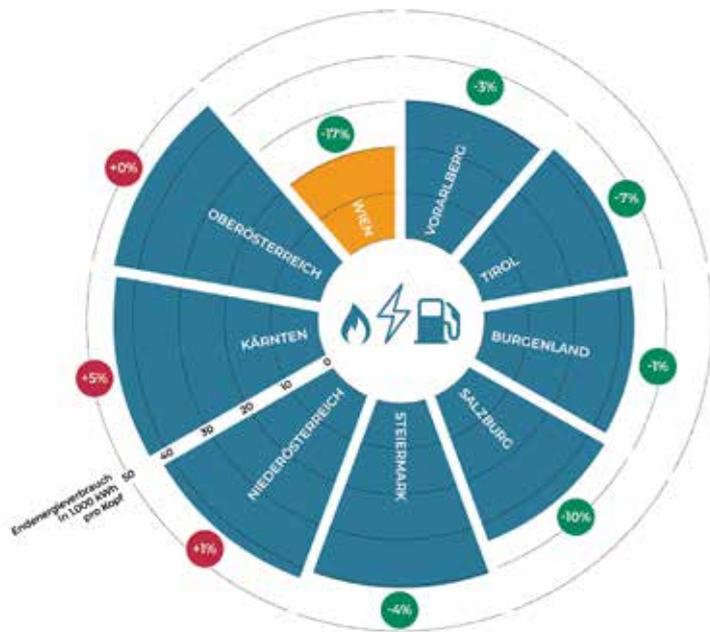
EVENTS 2019

DIGITAL DAYS
4.–5.11.2019
digitalcity.wien

SMART CITY OPEN DAY
Herbst 2019

SMART CITY FORUM
Frühling/Herbst 2019
smartcity.wien

WIENER WOHNBAUFORSCHUNGSTAG
Herbst 2019
www.wohnbauforschung.at



Trends und Entwicklungen versuchen Dr. Johannes Lutter und seine MitarbeiterInnen von „Future Cities“ deshalb schon jetzt, einen Blick in die Zukunft der Stadtentwicklung zu werfen: Gibt es Entwicklungen in Paris, London, New York oder Berlin, die wir vielleicht bald auch in Wien beobachten können? Welche Modelle funktionieren dort schon, welche nicht? Welche wirtschaftlichen Konsequenzen entstehen durch unterschiedliche Stadtentwicklungsstrategien, welche Standorte profitieren am besten? Und: Welche neuen Herausforderungen sind insbesondere in Wien zu erwarten, und wie fit ist Wien dafür? Letztlich verfolgen alle Maßnahmen von Urban Innovation Vienna ein Ziel: rasche – und effektive – Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft zu finden. Damit Wien die lebenswerte Stadt bleibt, die sie in vielen Bereichen schon heute ist. ▀

OBEN: BEIM ALL-JÄHRLICHEN WOHNBAUFORSCHUNGSTAG WERDEN STRATEGIEN FÜR DAS WOHNEN DER ZUKUNFT DISKUTIERT

LINKS: DER PRO-KOPF-ENERGIEVERBRAUCH IN 1.000 KWH IM JAHR 2016 UND SEINE ENTWICKLUNG SEIT 2005
www.urbaninnovation.at/infografiken

UNTEN: DOMINIC WEISS, JOHANNES LUTTER, WALTRAUD SCHMID VON UIV



zu einem gemeinsamen Prozess zusammengeführt werden.

MODERNE GLOBALE STÄDTE

Moderne Großstädte sind Schauplätze für Innovation, Wachstum und wirtschaftlichen

Wandel. Gleichzeitig sind sie Anziehungspunkte für eine wachsende Vielfalt von Arbeits-, Wohn- und Lebensformen. Dementsprechend schnell ändert sich das Anforderungsprofil für StadtplanerInnen. Mit der Analyse von internationalen



CHRISTIAN ZISSER
IN SEINEM BÜRO.
DAS GEMÄLDE IM
HINTERGRUND
STAMMT VON IHM
SELBST

Christian Zisser

VEREINIGTE BÜHNEN WIEN

SEIT JAHRESANFANG LEITET CHRISTIAN ZISSER DEN BEREICH INFRASTRUKTUR DER VBW. Der Quereinsteiger aus der Industrie bringt viel Erfahrung u. a. in technischer Gebäudeausrüstung und Sicherheitstechnik mit. Er begleitete auch Großprojekte wie die BahnhofCity Wien West und Hauptbahnhof Wien.

Was er zu seiner neuen Aufgabe sagt? „Der Wechsel in einen Kulturbetrieb war faszinierend“, so Zisser. 180 MitarbeiterInnen sorgen unter seiner Führung dafür, dass bei den VBW von der Betriebs- und Gebäudetechnik bis hin zum Publikumsdienst alles funktioniert. „Wenn der Schlussapplaus verklungen ist, ist das die Bestätigung

für uns, dass unsere Anstrengungen Sinn machen.“ Ein neues Großprojekt steht dem Infrastrukturleiter mit der Renovierung des Raimund Theaters 2019 bis 2020 bevor. Abschalten kann Christian Zisser, wenn er mit der Harley ausfährt. Im Winter widmet er sich seiner zweiten Leidenschaft, der Malerei. ◆



INGRID MÜHLRAM UND ALENKA BREITFUSS-SCHIFFER SIND ORGANISATORISCH DARAN BETEILIGT, DASS SICH STUDIEN AN DER MUK WEITERENTWICKELN

Fakultätsmanagement

MUK

DIE MUK IST EIN LEBENDIGER ORT, DER STUDIERENDEN DIE BESTE AUSBILDUNG BIETET. Damit die Studien zeitgemäß bleiben, erfolgen stets Optimierungen. Das Fakultätsmanagement, Ingrid Mühlram und Alenka Breittfuss-Schiffer, ist für die Organisation der Anpassungen verantwortlich. „Wir sind die Schnitt-

stelle zwischen den Personen der MUK, die künstlerisch, wissenschaftlich und strategisch tätig sind“, sagt Alenka Breittfuss-Schiffer von der Fakultät Darstellende Kunst. „Ein effizientes Zusammenwirken der vielen Aufgabenfelder erfordert eine gute Koordination, das Bewahren des Überblicks und Interesse an künst-

lerischen Inhalten“, ergänzt Ingrid Mühlram von der Fakultät Musik. Beide sorgen für den Austausch und die Aufbereitung in der universitären Selbstverwaltung. Ihren Ausgleich findet Ingrid Mühlram in der Meditation und bei Ballettaufführungen, die Kunst und Natur bieten Alenka Breittfuss-Schiffer Entspannung. ◆



DIE NEUE THERMEN-
LEITERIN NICOLE
KALTENBECK (R.) UND
IHRE STELLVERTRETERIN
MICHAELA SÜSSMAYER

Leitung Therme

THERME WIEN

NICOLE KALTENBECK UND MICHAELA SÜSSMAYER SIND DAS NEUE FÜHRUNGSTEAM IM THERMENBEREICH.

Beide begannen nach der Matura in der Therme Wien zu arbeiten, blieben und machen nun hier Karriere. Kaltenbeck, bisher Stellvertreterin, stieg zur Thermen-Leiterin auf. Süssmayer, zuletzt 16 Jahre für die

Gästabereitung der Fitness zuständig, unterstützt sie seit Oktober als ihre Stellvertreterin. Gemeinsam wollen sie mit ihren 60 MitarbeiterInnen dafür sorgen, dass die Gäste in der Therme Wien ihren Aufenthalt rundum genießen. „Wir wollen auch das bestehende Angebot hinterfragen und überlegen, wo wir noch

besser werden können“, sagt Nicole Kaltenbeck. „Man muss immer Neues ausprobieren. Das tut dem Haus und den Gästen gut“, ist auch Michaela Süssmayer überzeugt. Privat ist sie oft mit der Kamera in der Natur unterwegs. Nicole Kaltenbeck braucht zum Abschalten Sport. Laufen und Fitness-training machen ihren Kopf frei. ◆



CHRISTINE SPITZHÜTL
(L.) UND CHRISTINE
STANCAK IM
VORZIMMER DER
WIEN HOLDING-
GESCHÄFTSFÜHRUNG

Assistenz Geschäftsführung

WIEN HOLDING

CHRISTINE STANCAK UND CHRISTINE SPITZHÜTL SIND DIE ASSISTENTINNEN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG und damit die ersten Ansprechpersonen in vielen Fragen. Seit 2008 begleitet Christine Spitzhütl ihren Chef Kurt Gollowitzner über mehrere Stationen innerhalb des Wien Holding-Konzerns hinweg. Christine Stanczak kam im

Mai 2016 zur Wien Holding und ist seither die rechte Hand von Sigrid Oblak. Sie organisieren, nehmen Anfragen entgegen, koordinieren Termine, holen Informationen ein, bereiten Unterlagen vor u. v. m. Kurz: Sie sorgen dafür, dass im Vorzimmer der Geschäftsführung kein Chaos entsteht. Worauf es dabei ankommt?

„Flexibilität“, sagt Christine Stanczak. „Jeder Tag ist eine Herausforderung. Deshalb ist unser Job auch so abwechslungsreich.“ „Es ist eine interessante Aufgabe, die Freude macht“, pflichtet ihr Christine Spitzhütl bei. In ihrer Freizeit genießen sie das Leben außerhalb der Stadt – am liebsten bei der Gartenarbeit. ▀



JULIANE AHRER UND
MICHAEL GLATZ
MODERIEREN DIE LIVE-
NACHRICHTSENSENDUNG
„24 STUNDEN WIEN“

Juliane Ahrer & Michael Glatz

W24

SIE SIND DIE NEUEN NACHRICHTEN-MODERATOR/INNEN VON W24. Ein Jahr lang ist Juliane Ahrer bereits fix beim Sender engagiert. Seit September moderiert sie den „Österreichblick“. Im Dezember stand die bisherige Sendeleiterin zum ersten Mal für „24 Stunden Wien“ vor der Kamera. Der besondere Nervenkitzel? „Dass

alles live ist“, sagt Ahrer. „Man kann nichts ausbessern.“ Ihr Kollege Michael Glatz moderiert die Live-Nachrichtensendung mit Themen, die Wien bewegen, seit April. „Jeder Dienst bringt eine neue Herausforderung“, findet er. „Täglich kommen zwei Studiogäste, auf die man sich vorbereiten muss. Die Bandbreite

reicht von Politik bis zu Kunst und Kultur.“ Der Sport bringt den beiden TV-Profis den beruflichen Ausgleich: Juliane Ahrer betreibt Yoga und geht mit Begeisterung Klettersteige. Michael Glatz hält sich im Fitnesscenter in Schwung. In seiner Heimatgemeinde Oberpullendorf ist er bis heute Pfandfindergruppenleiter. ◆



NEDELJKO TODOROVIC IST JETZT KÄLTE- UND KLIMATECHNIKER FÜR KÜHLCONTAINER

Nedeljko Todorovic

WIENCONT

WENN ES UM KÄLTE GEHT, IST ER SPEZIALIST. Seit 2014 arbeitet Nedeljko Todorovic bei der WienCont. Als Vorchecker war er erst für die Eingangskontrolle von Containern, Sattelauflegern und Wechselaufbauten, die per Lkw angeliefert werden, verantwortlich. Später war er Lademeister, bis er das Angebot

bekam, beim TÜV Austria eine Ausbildung zum Kälte- und Klimatechniker zu machen. Im November legte Todorovic die Prüfung ab. Jetzt sorgt er als Reefer-Checker für die Wartung, Fehlersuche und Fehlerbehebung an Kühlaggregaten von Containern. „Meines Wissens gibt es in Österreich derzeit nur zwei Kälte-

und Klimatechniker für Kühlcontainer“, sagt er nicht ohne Stolz. In seiner Freizeit spielt Nedeljko Todorovic Schlagzeug. Mit einer Band tritt er bei Hochzeiten und Veranstaltungen auf. Die Liebe zur serbischen Volksmusik hat er an seinen Sohn weitergegeben. Er spielt ebenfalls Schlagzeug, wie der Papa. ◆



Weihnachtsfeier 2018

Die MitarbeiterInnen des Wien Holding-Konzerns verbrachten einen gelungenen Abend in der Wiener Stadthalle

DIE TANZFLÄCHE IN DER HALLE E DER WIENER STADTHALLE WURDE WIEDER GESTÜRMT



DIE FOTOBOX HIELT DIE LUSTIGSTEN MOMENTE IN BILDERN FEST

WEIHNACHTLICH STIMMUNGSVOLL, ABER AUCH LUSTIG UND AUSGELASSEN ging es beim gemeinsamen Fest der Wien Holding-KonzernmitarbeiterInnen am 12. Dezember wieder zu. Genauso, wie es zum Abschluss eines erfolgreichen Jahres eben sein soll. Schauplatz der Weihnachtsfeier war auch heuer der Weihnachtstraum in der Halle E der Wiener Stadthalle. Im Weihnachtsdorf vor der Halle wurden die eintreffenden MitarbeiterInnen mit Orangen-Zimt- und Waldbeeren-Punsch sowie heißer Kardamon-Chili-Schokolade mit Marshmallows empfangen. Dazu gab es Maroni und Bratkartoffeln.



Den Auftakt machte die Geschäftsführung der Wien Holding. Sigrid Oblak und Kurt Gollwitzer, der bis August noch an der Spitze der Wiener Stadthalle stand, begrüßten die KollegInnen und ließen das Jahr Revue passieren. Auch der ehe-

malige Wien Holding-Chef und jetzige Stadtrat Peter Hanke war als Ehrengast auf der Weihnachtsfeier und wünschte seinen ehemaligen MitarbeiterInnen einen schönen Abend. Bei der alljährlichen Tombola gab es neben vielen tollen

Preisen von den Konzern-Unternehmen auch einen Reisegutschein zu gewinnen. Selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt: Das Buffet ließ keine Wünsche offen. Die Gäste konnten zwischen Rinderschinken in Pfefferkruste, Roastbeef, Kürbiscarpaccio, Entenkeule in Glühwein-Jus mit Apfel-Zimt-Rotkraut, Lachs, Big Beef Rib u. v. m. wählen! Den süßen Abschluss bildeten warme Schokoküchlein, Eierlikörcreme, Schoko-Trüffel-Mousse und gefüllte Bratäpfel. An der Weinbar gab es erlesene Weine des burgenländischen Winzers Robert Goldenits zu verkosten. Für musikalische Unterhaltung sorgten ein großartiges Jazz-Ensemble der MUK und Sänger Jengis. Ein Live-DJ ließ die Gäste mit coolen Rhythmen bis in den Morgen tanzen. Die Foto-Box stand für lustige Schnappschüsse bereit. Ein rundum gelungenes Fest und eine großartige Stimmung! ♦

GUTE MUSIK, GUTES ESSEN & GUTE LAUNE: DAS FREUTE AUCH DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG



DIE GEWINNERIN DES HAUPTPREISES, PAMELA MÜHLMANN VON UIV (R.), MIT ANGELA DJURIC AUS DER WIEN HOLDING KOMMUNIKATIONS-ABTEILUNG

DIE MUK-STUDENTIN
LARA SIENCZAK NAHM
EINEN NESTROY MIT
NACH HAUSE



Wiener Theaterpreis

MUK

DIESER ABEND BLEIBT FÜR LARA SIENCZAK SICHER UNVERGESSLICH: In der Nacht vom 17. November wurde wieder der Nestroy im Theater an der Wien verliehen. Für ihre Rolle als Sophie Scholl in „Die Weiße Rose“ im Theater der Jugend erhielt die MUK-Studentin den begehrten Nestroy-Preis als beste weibliche Nachwuchsdarstellerin. Bereits zum dritten Mal in den letzten vier Jahren wurden Studierende der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien in der Nachwuchskategorie ausgezeichnet. Preise gab es heuer außerdem für die MUK-Absolventinnen Martina Rösler und Sophia Hörmann für ihr Mitwirken in „Muttersprache Mameloschn“ (Beste Off-Produktion) bzw. „Die Kinder der Toten“ (Spezialpreis). ■

WIEN TEILTE IN
BELGRAD SEIN
KNOW-HOW MIT
STADTEXPERT/INNEN



Wien zu Gast in Belgrad

EUROCOMM-PR



„IM DIALOG STÄDTE ENTWICKELN“ LAUTE DAS MOTTO DER WIEN TAGE ANFANG NOVEMBER IN BELGRAD. Im Mittelpunkt stand das Thema Lebensqualität, bei dem Wien laut Mercer- und „Economist“-Studie Vorreiter ist. An zwei Konferenztagen tauschten sich MitarbeiterInnen der Stadt Wien mit KollegInnen der Belgrader Stadtverwaltung über Abfallmanagement, Mobilität, Infrastrukturprojekte, Aktives Altern, Digitalisierung, aber auch leistbares Wohnen aus, wo Wien auf seine Expertise in puncto Gemeindewohnungen zurückgreifen kann. Bei der Auftaktveranstaltung präsentierte sich Wien mit einer Modeschau der Designerin Sabine Karner, Absolventin der Modeschule Hetzendorf, auch als Mode- und Designstadt. ◆



ERINNERUNG: WO
FRÜHER SYNAGOGEN
STANDEN, STEHEN
HEUTE LICHTSTELN



Lichtzeichen

JÜDISCHES MUSEUM WIEN

STELN ERINNERN AN ZERSTÖRTE SYNAGOGEN. Während des Novemberprogroms 1938 wurden in Wien u. a. 25 Synagogen zerstört. An ihren ehemaligen Standorten wurden nun Lichtskulpturen aufgestellt. Die fünf Meter hohen „Sternstelen“ des Künstlers Lukas Kaufmann zeigen einen leuchtenden, in sich verflochtenen Davidstern. Über einen auf der Stele angebrachten QR-Code können PassantInnen eine Visualisierung der jeweiligen Synagoge abrufen. Die Lichtinstallationen entstanden im Rahmen des Gedenkprojekts „OT“ (Hebräisch für „Symbol“) des Jüdischen Museums Wien in Kooperation mit der Universität für Angewandte Kunst. 80 Jahre nach dem Progrom sollen sie zum Nachdenken, Erinnern und Gedenken anregen. ■

„THE ART OF THE BRICK: DC
SUPER HEROES“: EIN ERLEB-
NIS FÜR FANS VON SUPER-
HELD/INNEN UND LEGO

Super Heroes aus Lego

WIENER STADTHALLE

ES GIBT PHÄNOMENE IN DER POPKULTUR, DIE NIE AUS DER MODE KOMMEN: Lego und SuperheldInnen gehören zweifelsfrei dazu. Naheliegender also, dass man beides miteinander verbindet. Nathan Sawaya hat das getan: Mit über zwei Millionen Lego-Steinen erschuf der US-amerikanische Künstler 120 teilweise lebensgroße Skulpturen der beliebtesten HeldInnen und SchurkInnen aus dem DC-Comic-Universum. Allein für das 5,5 Meter lange Batmobil benötigte er eine halbe Million Steine. Mehrere Wochen „baut“ er an seinen Kunstwerken. Batman, Wonder Woman & Co. sind in der Ausstellung „The Art of the Brick: DC Super Heroes“ noch bis 6. Jänner in der Wiener Stadthalle (Untergeschoß, Eingang Halle F) zu sehen. ◆



25 MILLIONEN BESUCHER/INNEN
WELTWEIT, DAVON 7,6 MILLIONEN
ALLEINE IN ASIEN, HABEN BEREITS
PRODUKTIONEN DER VBW GESEHEN



Erfolg in Asien

VBW INTERNATIONAL

DER JUBEL UM DIE MUSICALS DER VBW REISST NICHT AB. Seit über 20 Jahren lizenzieren sie ihre Eigenproduktionen wie „Tanz der Vampire“, „Der Besuch der alten Dame“, „Elisabeth“ oder „Mozart!“ in die ganze Welt. In Asien stoßen sie auf besondere Beliebtheit. So feierte Anfang Dezember „Rebecca“ in Tokio umjubelte Premiere. Auch „Elisabeth“ – mit mehr als 11 Millionen ZuschauerInnen weltweit das erfolgreichste deutschsprachige Musical aller Zeiten – sorgt für Begeisterungstürme und steht dort laufend am Spielplan. Vor Kurzem wurde in Seoul die Premiere zur vierten koreanischen Spielzeit gefeiert. In Japan wurden zuletzt sogar Vorstellungen aus dem ausverkauften Tokyo Takarazuka Theatre live im Fernsehen übertragen. ■

KINDER KÖNNEN IM
MOZARTHAUS VIENNA
EINIGES ERLEBEN UND
HABEN VIEL SPASS



Mozart für Kids

MOZARTHAUS VIENNA



DIE MUSIK MOZARTS ERLEBEN – DAS IST NICHT NUR ETWAS FÜR ERWACHSENE.

Das Mozarthaus Vienna bietet auch für Kinder einen abwechslungsreichen Mix aus Spaß, Spiel und Musik. Für alle zwischen 5 und 12 Jahren gibt es jetzt die Möglichkeit, Mitglied im neuen Kinderclub des Hauses zu werden. Was das bringt? Unter anderem ermäßigten Eintritt für spannende Workshops wie Mozartkugelformen oder Mozarttänze einstudieren. Außerdem erhalten TeilnehmerInnen eine persönliche Clubkarte und zum Geburtstag eine Überraschung. Egal ob Musizieren, Basteln, Tanzen oder auf Spurensuche – im Kinderprogramm des Mozarthaus Vienna sind der Kreativität der kleinen BesucherInnen keine Grenzen gesetzt. ◆



2018 WURDEN VIELE
PROJEKTE ERFOLGREICH
ABGESCHLOSSEN UND
NEUE BEGONNEN

Spannende Projekte

WH-INTERACTIVE

HEUER HAT SICH BEI DER WH-INTERACTIVE

VIEL GETAN: Die Websites vom Haus der Musik und dem gemeinnützigen Immobilienbauträger Wiensüd wurden neu gestaltet. Auch das TV-Portal der Wien Holding erfuhr einen Relaunch. Für die Wien Energie wurde ein digitales Portal für die BewohnerInnen des ViertelZwei kreiert. Mit seinem neu umgesetzten Kommunikationstool kann das Umweltbundesamt Newsletter, Events und Kontakte DSGVO-konform managen. Das neue BürgerInnen-Portal der Stadt Wien, „Mein.Wien“, soll ein zentraler Bestandteil der Digitalisierungs-offensive der Stadt Wien in den Bereichen Bürgerinformation und E-Government sein. Es war ein erfolgreiches Jahr voller interessanter Projekte! ◆



Ausbau ist Programm

HAFEN WIEN

DER HAFEN ALBERN STELLT EIN ERFOLGS-MODELL DAR: Investitionen und Modernisierungsmaßnahmen über 38 Millionen Euro in jüngster Vergangenheit und naher Zukunft durch den Hafen Wien, seine KundInnen, die Stadt und den Bund machen ihn zu einer modernen und gleichzeitig ökologischen Umschlagsmöglichkeit für Wien. In den letzten Jahren hat der Hafen Wien über acht Millionen Euro für die Infrastruktur in Albern aufgewendet. U.a. wurde in die Straßenbeleuchtung, in Dachsanierungen, eine Brückenwaage und Sanitärinstallationen investiert. Aufwendungen in der gleichen Größenordnung brachten die KundInnen des Hafen Wien auf. In den nächsten Jahren wird der Hochwasserschutz verstärkt werden. ▀

Süßes von Herzen

Das duftet und schmeckt nach Weihnachten:
selbst gemachter Likör und festliche Drinks

Glühwein-Sirup

Für ca. 0,5 l Sirup

ca. 400 ml Rotwein
Saft von 3 Orangen
Schale von 2 Bio-Orangen + 1 Bio-Zitrone
25 dag Rohrohrzucker
5 Nelken
2 Zimtstangen
Prise Muskatnuss
Mark einer Vanilleschote + Schote
1 Prise Kardamom
2–3 Sternanis

Zwei Orangen und eine Zitrone mit dem Sparschäler dünn schälen. Den Zucker mit dem Orangensaft und den Schalen in einen großen Topf geben und erhitzen. Die Gewürze – Zimt, Ingwer, Nelken, Muskatnuss, Kardamom und Vanille – hinzufügen. Den Rotwein dazugeben und 20 Minuten leicht köcheln lassen. Mit dem Sternanis weitere 5 Minuten kochen. Zwischendurch immer wieder umrühren. Den Topf vom Feuer nehmen und den Sirup einige Zeit ziehen lassen, bevor man ihn durch ein Sieb abseiht. In hübsche Fläschchen füllen.

Mit dem Sirup lässt sich später schnell ein Glühwein zubereiten: 1 Liter Rotwein mit Sirup und einer Zimtstange erhitzen. Fertig!

Bratapfel-Likör

für ca. 1 l Likör

4 große, säuerliche Äpfel
3 Gewürznelken
1 Zimtstange
1 Vanilleschote
1 Bio-Zitrone (Saft und Schale)
20 dag Rohrzucker
750 ml Obstler oder Korn (36 %)

Das Backrohr auf 180 °C vorheizen. Ein Blech mit Backtrennpapier auslegen. Die Äpfel waschen, das Kerngehäuse entfernen, mit Nelken und Zimt auf das Backblech legen. Die Äpfel rund 20 Minuten braten, bis die Schale aufgeplatzt. Die gebratenen Äpfel mit den Gewürzen, der Zitronenschale, dem Zitronensaft und dem ausgekratzten Vanillemark in ein großes Glas geben. Den Zucker darüberstreuen und mit Schnaps auffüllen. Zugedeckt rund 2–3 Wochen ziehen lassen. Die Zimtstange nach einer Woche entfernen. Den Likör durch ein feines Sieb seihen, in Flaschen füllen und verschenken.

Eierlikör

für ca. 1,5 l Likör

8 Dotter
50 dag Zucker
2 Packerl Vanillezucker
500 ml Schlagobers
500 ml Milch
220 ml Weingeist

Obers zusammen mit der Milch aufkochen lassen. Die Milchmischung abkühlen lassen, bis sie höchstens lauwarm ist. Die Dotter mit Zucker und Vanillezucker schaumig rühren. Die abgekühlte Milch-Obers-Mischung langsam zur Dottermasse gießen und gut verrühren. Nun den Weingeist ganz langsam dazugießen und dabei kräftig weiterrühren. Die gesamte Masse 10 Minuten mit dem Mixer auf höchster Stufe schlagen. Etwas abwarten, den Schaum auf der Oberfläche vorsichtig abschöpfen und den Eierlikör in saubere, hübsche Flaschen füllen.

Hot Aperol

4 Teile Aperol
6–8 Teile Weißwein
4 Teile Apfelsaft
2 Teile Mangosaft
Zitronen- oder Orangenscheiben

Alle Zutaten kommen in einen Topf und werden kurz erhitzt. Im Glas mit Orangen- oder Zitronenscheiben dekorieren und heiß genießen.

Feuerzangen-Bowle

2 l Rotwein
4 Orangen
2 Zitronen
1 TL Ingwer in Scheiben
2 Zimtstangen
4 Stück Nelken
10 g Piment
2 Stück Sternanis
10 g Koriandersamen
6 g Wacholderbeeren
1 Zuckerhut
200 ml Rum (80 %)

Zitrusfrüchte heiß waschen, die Schale abreiben und den Saft auspressen. In einem großen Topf Rotwein, Orangen- und Zitronensaft, Schale, Ingwer und die Gewürze rund 15 Minuten erhitzen, aber nicht zum Kochen bringen. Danach für mindestens zwei Stunden ziehen lassen. Eine Feuerzange auf den Topf legen, den Zuckerhut daraufsetzen, mit Rum übergießen, anzünden und vollständig schmelzen lassen. Die Bowle gut umrühren, eventuell abseihen und heiß servieren.

Schokolikör

Für ca. 1 l Likör

90 g Vollmilchkuvertüre
30 g Zartbitterkuvertüre
40 g Kakaopulver
60 g Staubzucker
100 ml Wasser
500 ml Schlagobers
40 g Honig
350 ml Rum

Die Schokolade im Wasserbad schmelzen. Den Kakao und den Staubzucker mit Wasser verrühren. Schlagobers einmal aufkochen lassen und vom Feuer ziehen. Mit dem Schneebesen die Kakao-Zucker-Mischung, dann die geschmolzene Schokolade und den Honig einrühren. In die vollständig abgekühlte Masse den Rum einrühren und alles mit dem Mixer oder dem Pürierstab kräftig mixen. In Flaschen füllen und verschenken. Tipp: 1/2 TL Zimt verleiht dem Schokolikör eine weihnachtliche Note.





Gute Stimmung

Mehr Energie durch positive Gedanken und bewusst gewählte Worte

BEHALTEN SIE DAS POSITIVE IM BLICK! DAS BEEINFLUSST IHRE STIMMUNG UND IHR AUTRETEN
Besuchen Sie auch meine Vorträge und Seminare! www.biolog.at



**DIÄTOLOGIN
ANGELIKA PINTER**

„WIE SCHALTE ICH NACH DER ARBEIT RICHTIG AB?“

Wenn Sie sich „abschalten“ vornehmen, haben Sie schon „fast garantiert“ verloren. Denn richtig abschalten, sprich keinen Gedanken mehr zu haben, das schaffen nicht einmal die besten Zen-Mönche auf Knopfdruck. Meine Einladung deshalb an Sie: Statt abschalten zu wollen, nehmen Sie sich vor, richtig zu fokussieren, um Energie zu gewinnen! Alle Ihre Gedanken wirken sich auf Ihren Energielevel aus. Es gibt Gedanken, die Sie schlecht gelaunt und müde machen. Es gibt aber

auch Gedanken, die Sie zum Schmunzeln bringen und Ihnen Energie geben.

Wenn Sie zwischendurch Energie gewinnen möchten oder Ihren Energiehaushalt dauerhaft heben möchten, zahlt es sich aus, über folgende Fragen nachzudenken:

- ▶ Reden Sie mehr über Dinge, GEGEN die Sie sind oder FÜR die Sie sich einsetzen?
- ▶ Denken Sie öfter über Menschen nach, die Sie mögen oder über die Sie sich ärgern?
- ▶ Verbringen Sie jede Woche auch Zeit mit Menschen, die Sie mögen?

MEINE TIPPS FÜR SIE:

1. DENKEN SIE BEWUSST AN GUTES

Halten Sie mindestens viermal am Tag inne und denken Sie über das nach, was heute gut war. Fokussieren Sie, was gut ist, und nicht, was noch fehlt! Schreiben Sie mindestens eine Sache auf, die gut gelaufen ist.

2. WERDEN SIE ZUM TEAMPLAYER

Auf diese Weise stärken Sie Ihr Umfeld. Je zufriedener die KollegInnen sind, desto besser geht es Ihnen. Sagen Sie täglich einmal einer Kollegin/einem Kollegen, was Sie gut finden und wofür Sie dankbar sind.

3. ERWEITERN SIE IHREN WORTSCHATZ

Versuchen Sie Dinge positiv zu beschreiben, wenn sie positiv sind. Dinge, die suboptimal laufen, beschreiben Sie ohne negative Worte. Notieren Sie 20 Wörter, mit denen Sie Ereignisse positiv beschreiben könnten. Sie werden merken, das der „negative“ Wortschatz umfangreicher ist. Starten Sie heute noch mit dem Verwenden der positiven Wörter! So ändern Sie die Stimmung in Ihrer Umgebung. Diese Stimmung beeinflusst Ihre mentale Leistungsfähigkeit. Testen Sie selbst, was nach nur vier Wochen mit Ihnen energetisch passiert. Viel Freude und Erfolg beim Üben! ◆

Gewinnen!

1 x 2 Karten für die neue Show von Holiday on Ice ATLANTIS

FÜR WIEN
GEWINNSPIEL

1 x 2 Tickets

Für Wien verlost 1 x 2 Karten für Holiday on Ice ATLANTIS in der Wiener Stadthalle am 17.1.2019, 19.30 Uhr. Senden Sie ein E-Mail an zeitung@wienholding.at (Betreff: „Atlantis“)
Einsendeschluss ist der 10.1.2019.



► Teilnahmebedingungen unter www.wienholding.at/fuerWien/Teilnahmebedingungen

Eiskunst

Holiday on Ice tanzt den Mythos ATLANTIS

Holiday on Ice, die beliebteste Eis-Show der Welt, entführt die ZuschauerInnen dieses Mal in das Inselreich Atlantis. In fantastischen Kostümen wirbeln 35 internationale Eiskunstlaufprofis über die Bühne und erwecken den Mythos der versunkenen Stadt zu neuem Leben. Ein Erlebnis für die gesamte Familie. Termine siehe unten. ◆

THEATER AN DER WIEN

17./19./24./26./28./30. Jänner

„King Arthur“

König Arthur und der Sachsenkönig Oswald kämpfen in Henry Purcells Barockoper um Liebe und Macht.

► Infos unter www.theater-wien.at

PORGY & BESS

30./31. Jänner, 1. Februar

„MUK.Jazz. Afternoon“

Der Studiengang Jazz präsentiert an drei Nachmittagen insgesamt 14 Ensembles, den Jazzchor und die MUK finals.

► Infos unter www.muk.ac.at

HAUS DER MUSIK

15. Februar

Lee MacDougall

Der britische Sänger, Songwriter und Geschichtenerzähler stellt sein Debütalbum „Busk Till Dawn“ vor.

► Infos unter www.hausdermusik.com

MOZARTHAUS VIENNA

27. Jänner

Tag der offenen Tür

An Mozarts Geburtstag kann man bei freiem Eintritt die Ausstellung und ein tolles Rahmenprogramm genießen.

► Infos unter www.mozarthausvienna.at

MUK, JOHANNESGASSE

20.–22. Februar

„Embodiment“

Zeitgenössischer und klassischer Tanz, vorgeführt von Studierenden der MUK.

► Infos unter www.muk.ac.at

DDSG, ABFAHRT REICHSBRÜCKE

14. Februar

Romantik Dinner

Perfekt für den Valentinstag: Eine Fahrt mit der MS Dürnstein und einem romantischen Abendessen zu zweit.

► Infos unter www.ddsg-blue-danube.at

WIENER STADTHALLE, HALLE D

15.–27. Jänner 2019

ATLANTIS

Holiday on Ice begibt sich auf eine abenteuerliche Reise in die versunkene Stadt.

► Infos unter www.stadthalle.com

THEATER AN DER WIEN

26./27. Jänner und 23./24. Februar

„Papagena jagt die Fledermaus“

Als die Gäste zu Prinz Orlofskys Geburtstag eintreffen, geistert eine Fledermaus durchs Haus. Papagena und Orlofsky machen sich auf die Jagd. Eine musikalische Führung für Kinder ab 6.

► Infos unter www.theater-wien.at

WIENER STADTHALLE

bis 10. März

EisStadthalle

Bis 10. März noch dauert der Winter in der Halle C. Täglich kann man sich hier aufs glatte Eis begeben.

► Infos unter www.eisstadthalle.at

► Tickets für viele Veranstaltungen gibt es auch über WIEN-TICKET unter Tel. 01 / 588 85 oder unter www.wien-ticket.at

*F*ROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES
NEUES JAHR

2019



frohe
weihnachten

mehr wien zum leben.
wienholding

Ein Unternehmen der StoDt#Wien